



Medienmitteilung vom 25. Januar 2019

## Aus BESOFRI<sup>s</sup>CH wird Verband Berner Früchte

**Nach 18 Jahren gibt sich der Obstverband BESOFRI<sup>s</sup>CH einen neuen Namen und ein angepasstes Logo. Neu heisst er Verband Berner Früchte. Auch bei der Geschäftsführung kommt es Mitte Jahr zu Änderungen: Ulrich Steffen übernimmt sie von Jürg Maurer.**

An seiner heutigen Generalversammlung hat sich der Obstverband BESOFRI<sup>s</sup>CH in „Verband Berner Früchte“ umgetauft. BESOFRI<sup>s</sup>CH ist vor bald 20 Jahren aus einem Zusammenschluss der Obstproduzenten, Beerenpflanzer und Verarbeiter aus der Region Bern Solothurn und Freiburg entstanden. Damals bestand die Absicht, mit dem Logo BESOFRI<sup>s</sup>CH auf dem Markt in Erscheinung zu treten. Dieses Vorhaben konnte nie vollständig umgesetzt werden, da die Grossverteiler ihre eigenen regionalen Marken entwickelten. Ebenfalls haben die Freiburger- und Solothurner Obstproduzenten ihre eigenen Obstverbände beibehalten. Deshalb hat der Vorstand von BESOFRI<sup>s</sup>CH letztes Jahr seine Strukturen, Namen, Logo und Systematik der Mitgliederbeiträge überprüft. Die Mitglieder haben an der Hauptversammlung schliesslich die von einer Arbeitsgruppe ausgearbeiteten Vorschläge angenommen: Die Produzenten Organisation heisst neu „Verband Berner Früchte“. Das Logo bleibt in einer leicht angepassten Version bestehen.



*Ein neuer Name und ein angepasstes Logo*

Die Zusammenarbeit mit dem Berner Bauernverband wird intensiviert. Ebenfalls kommt es Mitte Jahr bei der Geschäftsstelle, die durch das INFORAMA Oeschberg Koppigen betreut wird, zu einer Veränderung: Der bisherige Geschäftsführer und Leiter der Fachstelle für Obst- und Beeren am INFORAMA Oeschberg, Jürg Maurer, wird auf 1. Juli 2019 den Fachbereich Obstbau nach 34 Jahren abgeben und sich auf den Berner Rebbau konzentrieren.

Sein Nachfolger für die Geschäftsführung „Verband Berner Früchte“ ist Ulrich Steffen. Sabine Wieland übernimmt die Leitung für den Fachbereich Obst- und Beerenbau am INFORAMA Oeschberg.

### **Aussergewöhnliches Früchtejahr**

Nach dem Frostjahr 2017 war 2018 ein Rekordjahr für alle Obst- und Beerenarten. Qualität und Menge erreichten Rekordwerte. Die Obstverarbeiter waren ebenfalls gefordert: Sie verarbeiteten eine Rekordmenge von über 3,6 Mio Liter Obstsaft! Der Verband engagierte sich regional und auch national für die Interessen seiner Mitglieder:



- BESOFRisCH war mit Info- und Verkaufsständen 2018 vertreten an: BEA Grünes Zentrum, öga Koppigen, Sichlete Berner Bauern auf dem Bärenplatz; Apfelmärit Affoltern; Tag des Apfels in Bern, Thun und Biel
- Qualitätswettbewerb Süssmost
- Vermittlung von Gebinde für mehrere Hunderttausend Franken
- Weiterbildungsangebote; Erfahrungsaustausch und Exkursionen
- Mitteilungsorgan „Berner Obst“ und [www.besofrisch.ch](http://www.besofrisch.ch) Neu: [www.berner-fruechte.ch](http://www.berner-fruechte.ch)
- Zusammenarbeit mit dem Dachverband, *Schweizer Obstverband* in Zug (SOV) und dem *Berner Bauernverband* (BEBV) sowie anderen Partnerorganisationen:
  - INFORAMA Oeschberg (betraut mit der Geschäftsführung des Verbandes)
  - Obsthandelsbetriebe der Region
  - Zusammenarbeit bei der Weiterbildung/Informationen für Obstproduzenten mit Landi Seeland, Fenaco und Obstbauverein Täuffelen und Umgebung

### **Statuarischer Teil**

Der Mitgliederbestand nahm gegenüber dem Vorjahr weiter leicht ab. Ende Jahr verzeichnete der Verband 467 Einzelmitglieder und 22 Kollektivmitglieder. Dazu 141 Passivmitglieder ohne Mitgliederbeiträge. Die Jahresrechnung schloss mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 3213.-- vor Steuern ab. Das Prinzip der Mitglieder- und Flächenbeiträge wurde überarbeitet; der Status Passivmitgliedschaft entfällt künftig. Das entsprechende Reglement genehmigten die anwesenden Mitgliedern. Für 2019 ist wieder ein Vermögensverzehr von CHF 8400.-- vorgesehen. Dieser wird mit der beschlossenen Verbandsreorganisation, der Anschaffung von neuem Ausstellungsmaterial, den Abklärungen von Fungizidresistenzen und den offerierten Weiterbildungen für Mitglieder begründet. Der Verband verfügt über ein Vermögen von CHF 192'692.--.

Anschliessend an die Generalversammlung referierte der Bio Winzer Roland Lenz aus Uesslingen zum Thema: „*Wie kann ich meinen Betrieb den heutigen Bedürfnissen der Konsumenten anpassen und dabei als Unternehmer erfolgreich sein?*“

#### **Weitere Auskünfte:**

*Geschäftsführer:*  
Jürg Maurer  
Leiter FOB Oeschberg  
3425 Koppigen  
079 372 52 25  
[jurg.maurer@vol.be.ch](mailto:jurg.maurer@vol.be.ch)

*Präsident:*  
Urs Grunder  
Landwirt  
3532 Zäziwil  
Tel. 076 446 34 39  
[ursgrunder@bluewin.ch](mailto:ursgrunder@bluewin.ch)